

Extrablatt.

**General-Anzeiger**  
für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Mittwoch den 1. März 1916, mittags 12.15 Uhr.

# Der Beginn des verschärften Unterseeboot-Krieges.

**Zwei französische Hilfskreuzer, ein englischer  
Dampfer versenkt.**

(B. L. B.) Berlin, 1. März. (Amtlich.) Von unseren Unterseebooten wurden zwei französische Hilfskreuzer mit je vier Geschützen vor Le Havre und ein bewaffneter englischer Ueberwachungsdampfer in der Themse-Mündung versenkt.

Im Mittelmeer wurde laut amtlicher Meldung aus Paris der französische Hilfskreuzer „La Provence“, der mit einem Truppentransport von 1800 Mann nach Saloniki unterwegs war, versenkt; nur 696 Mann sollen gerettet sein.

Das am 8. Februar an der Iyrischen Küste versenkte französische Kriegsschiff war, wie die Meldung des zurückgekehrten Unterseebootes ergibt, nicht das Linien-schiff Suffren, sondern der Panzerkreuzer Admiral Charner.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Voßl. Halle.

Verlag des Verfassers  
Halle, den 1. März 1918, Mittags 12.15 Uhr



# Der Beginn des verhängnisvollen Unterseeboot-Krieges.

Zwei kriegsflüchtige Hilfskreuzer, ein englischer  
Dampfer verfeuert.

Am 1. März 1918, Mittags 12.15 Uhr, wurde  
in Halle, Sachsen-Anhalt, ein  
Dampfer verfeuert, ein englischer  
Hilfskreuzer und ein weiterer  
Hilfskreuzer. Die Verfeuerung  
wurde durch zwei kriegsflüchtige  
Unterseeboote durchgeführt.  
Die beiden Unterseeboote  
wurden durch die Besatzung  
des Dampfers entdeckt und  
verfeuert. Die beiden  
Unterseeboote wurden  
zerstört.